

UMGANG MIT AGGRESSIVITÄT UND GRENZVERLETZUNGEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

ANMELDESCHLUSS

12. März 2013

REFERENTIN

JUDITH MASCHKE

Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Spiel- und Theaterpädagogin, Psychodramatikerin (DPF/DAGG), Supervisorin (DGSv), Lehrbeauftragte der FH Dortmund /FB Angewandte Sozialwissenschaften, Lehrbeauftragte der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

KURZBESCHREIBUNG

Aggressive Kinder erzeugen Handlungsdruck. Sie stellen auch für erfahrene Pädagoge/innen immer wieder eine Herausforderung dar. Professionelle Haltungen und Umgangsformen sind angesagt, um Krisen mit aggressiven Kindern zu meistern. Fragen über Fragen:

- Wie können wir Kinder mit aggressiven Verhaltensweisen begegnen?
- Welche Konsequenzen sind pädagogisch sinnvoll?
- Wieviel Aggressivität ist normal?
- Wie war das nochmal mit Aggressionstheorien?
- Wie umgehen mit Regeln und Regelverstößen?
- Welche Haltungen und Interventionen sind hilfreich?

Mit Antworten und Handlungsoptionen beschäftigen wir uns in diesem Seminar praxisnah und lebendig. Eigene Fragen und Fallbeispiele sind willkommen.

ZIELGRUPPEN

Pädagogische und therapeutische Fachkräfte aus der Jugendarbeit, Jugendhilfe, Sozialarbeit und Schule.

TEILNEHMER

max. 20 – 25 Teilnehmer/innen

UHRZEIT

Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

KOSTEN

190€ inkl. Tagungsgetränke
(Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant möglich)

VERANSTALTUNGSORT

Dietrich-Brüggemann-Zentrum
Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V.
Schillerstraße 26
63456 Hanau-Klein-Auheim